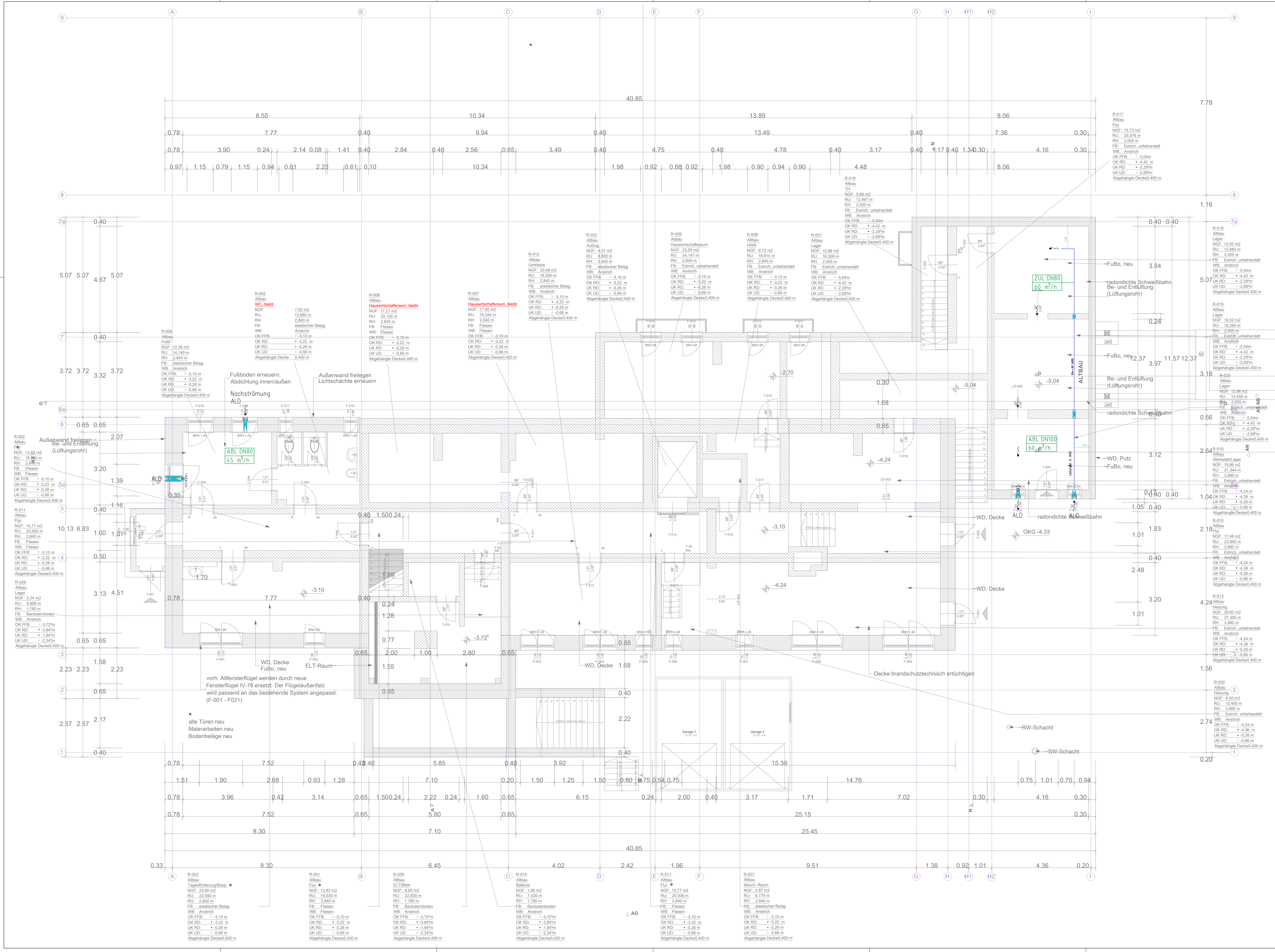




Legende Lüftung			
	AU	Außenluft	
	FO	Fortluft	
	ZU	Zuluft	
	AB	Abluft	
	SD	Schalldämpfer	
		Nachströmung	
		Brandschutzklappe	
	Strangnummer		
	EL	Einzelraumlüfter mit Brandschutzklappe und Ummantelung K90	
	AB	Einzelraumlüfter Deckenmontage	
	AV	Abluftventilator	
	ALD	Außenluftdurchlass	

Einbau von Reinigungsöffnungen an jeder Richtungsänderung und in ausreichender Anzahl in gerade geführten Leitungsbahnen.
Brandschutz entsprechend Herstelleranweisung sowie Brandschutzkonzept.
Überall dort, wo Brandschutzklappen aufgrund der Einbausituation nicht vorgesehen werden können oder der Verlauf der Lüftungsleitungen eine weiterführende Feuerwiderstandsfähigkeit von 90 min erfordert, sind mit Kalium-Silikat-Brandschutzputzen ummantelte Stahlblech-Lüftungsleitungen vorzusehen.
Diese Brandschutzbauteile sind nach DIN 4102 nicht brennbar A1.

Legende allgemein			
	SW Lüftung beginnend		Leitung, beginnend, abwärts
	SW Lüftung beginnend und Leitung abwärts beginnend		Leitung, von oben, endend
	Leitung hindurchgehend		Leitung, von unten, endend
	Leitung, beginnend, aufwärts		

AUSFÜHRUNGSHINWEISE ALLGEMEIN:

- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den letztgültigen Deckenspiegeplänen, den Statischen Konstruktionsplänen der Architekten und der Fachingenieure. Insbesondere sind zusätzliche Techniken des jeweiligen Gewerks (Schemata, Details, Wandabdeckungen etc.) zu beachten.
- Maß- oder Inhaltsdifferenzen in diesen Plänen sind vor der Ausführung mit der Fachbauleitung zu klären.
- Eigenmächtige Plan- und Ausführungsänderungen jeglicher Art sind vor Rücksprache mit der Fachbauleitung nicht erlaubt.
- Strangdimensionen siehe Strangschemata.
- Materialfestlegung gem. Ausschreibung und in Rücksprache mit der Fachbauleitung.
- Positionsfestlegung gem. Ausschreibung und in Rücksprache mit der Fachbauleitung.
- Vor der Bauausführung ist die Koordination mit den übrigen beteiligten Ausbaugewerken durchzuführen.
- Anschlüsse bauseitiger Geräte sind nach den bauseitigen Anschlussplänen, Geräteplänen und -listen auszuführen.
- Festlegung von Dämmarbeiten in den HLS - Anlagen gem. Ausschreibung und in Rücksprache mit der Fachbauleitung.
- Kernbohrungen in Decken und Wände sind vor Ausführung vor Ort anzuzeichnen und durch die Fachbauleitung freizugeben.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen der Architekten.
Inhalts- und Massendifferenzen sind vor der Ausführung mit den Architekten und der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Sämtliche Masse sind auf der Baustelle verbindlich zu überprüfen.

-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
Datum:	Bearbeiter:	Index:	Änderung:
Basissplan Architektur: - vom: -			
Bauherr: Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH (GSW) Salzbergstraße 6B 38855 Wenigerode Tel.: -			
Planer: -			
Bauvorhaben: Sanierung und Erweiterungsbau Wohnheim "Thomas Müntzer" Papental 46 38855 Wenigerode			
Leistungsphase: Ausführungsplanung - Altbau (H1)			
Planinhalt: Lüftungsgestaltung Grundriss Untergeschoss			
Projekt-Nr.: 40-24-016	Plan-Nr.: RL_5_OR_H1_U1_01_-	Plangröße: 841x350	QR-Code
Gezeichnet: ur	Erstellungsdatum: 21.05.2025	Geprüft: -	
Maßstab: 1 : 50			